

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
1. Der Begriff „Aggression“; Versuch einer Explikation . . . . .	11
1.1. Gewalt, Wut, Feindseligkeit und Aggressivität . . . . .	19
1.2. Formen der Aggression . . . . .	22
2. Aggressionstheorien . . . . .	25
2.1. Triebtheorien . . . . .	25
2.1.1. Psychoanalytische Triebtheorie (F r e u d)	25
2.1.2. Ethologische Triebtheorie (L o r e n z)	26
2.1.3. Kritik an den Triebtheorien . . . . .	27
2.2. Die Frustrations-Aggressions-Theorie . . . . .	28
2.3. Die lernpsychologische Theorie aggressiven Verhaltens . . . . .	30
2.3.1. Klassisches Konditionieren . . . . .	30
2.3.2. Operantes Konditionieren . . . . .	31
2.3.3. Lernen am Modell $\times \times$ . . . . .	32
3. Mitbedingungen aggressiven Verhaltens . . . . .	37
3.1. Biologische Faktoren . . . . .	37
3.1.1. Erbanlagen . . . . .	37
3.1.2. Geschlecht . . . . .	37
3.1.3. Alter . . . . .	38
3.1.4. Krankheit . . . . .	39
3.2. Psychophysiologische Mitbedingungen . . . . .	40
3.3. Psychische Mitbedingungen . . . . .	41
3.3.1. Zur Dimensionalität der Aggressivität . . . . .	41
3.3.2. Verflochtenheit verschiedener Persönlichkeitsmerkmale mit aggressivem Verhalten . . . . .	45
3.3.3. Kognitionen; Aggressionen als Problemlösungsverhalten . . . . .	48
3.4. Sozialpsychologische Einflüsse . . . . .	49
3.5. Soziologische Faktoren . . . . .	50

4. Ein Modell für den Aufbau aggressiver Verhaltenstendenzen . . . . .	52
5. Diagnostische Methoden . . . . .	55
5.1. Traditionelle und verhaltenstheoretische Ansätze . . . . .	55
5.1.1. Gütekriterien . . . . .	58
5.2. Die einzelnen Methoden . . . . .	62
5.2.1. Verhaltensbeobachtung . . . . .	62
5.2.1.1. Zeichensysteme . . . . .	64
5.2.1.2. Kategoriensysteme . . . . .	64
5.2.1.3. Ratingskalen . . . . .	69
5.2.1.4. Interpretationsstufen in der Verhaltensbeobachtung . . . . .	70
5.2.2. Soziometrie . . . . .	71
5.2.3. Das psychodiagnostische Gespräch . . . . .	72
5.2.4. Morphologische und physiologische Methoden . . . . .	74
5.2.4.1. Morphologische oder konstitutionelle Diagnostik . . . . .	74
5.2.4.2. Physiologische Methoden . . . . .	76
5.2.5. Fragebogen (subjektive Tests) . . . . .	79
5.2.5.1. Allgemeine Einführung . . . . .	79
5.2.5.2. Vorläufer des B u s s - D u r k e e-Fragebogens zur Erfassung der Aggressivität . . . . .	80
5.2.5.3. Das B u s s - D u r k e e-Inventar . . . . .	82
5.2.5.4. Neue, vom B u s s - D u r k e e-Inventar unabhängige Verfahren . . . . .	86
5.2.5.5. Der Freiburger Aggressionsfragebogen (FAF) . . . . .	88
5.2.5.6. Das Freiburger Persönlichkeitsinventar (FPI) . . . . .	101
5.2.6. Das Lernen „feindseliger“ Wörter; Wortassoziationen und verbale Ergänzungsverfahren . . . . .	102
5.2.6.1. Der Picture-Frustration-Test von R o s e n z w e i g . . . . .	103
5.2.7. Formdeutungsverfahren . . . . .	106
5.2.8. Thematische Verfahren . . . . .	109
5.2.8.1. Der thematische Apperzeptionstest (TAT) und TAT-ähnliche Verfahren . . . . .	109
5.2.8.2. Der Hand-Test (von W a g n e r) . . . . .	114
5.2.8.3. Der F-Handtest (Foto-Handtest, FHT) . . . . .	123
5.2.9. Spielerische und zeichnerische Gestaltungsverfahren . . . . .	127
5.2.10. Farbwahlverfahren; der Farbp pyramidentest . . . . .	129
5.2.11. Bildwahlverfahren; der Szonditest . . . . .	131
5.2.12. Methoden der Ausdruckserfassung; Graphologie . . . . .	132
5.2.13. Verhaltensproben . . . . .	135
5.2.13.1. Die Entstehungsprobe . . . . .	135
5.2.13.2. Der Reaktiossimulator („Aggressionsmaschine“) . . . . .	139
5.3. Zusammenfassung oder das Elend der Aggressivitätsdiagnostik . . . . .	145

6. Modifikation ‚aggressiven‘ Verhaltens . . . . .	147
(Von U. M e e s)	
6.1. Allgemeine Probleme . . . . .	147
6.2. Verstärkungslernen . . . . .	149
6.2.1. Positive Verstärkung . . . . .	149
6.2.1.1. Unbeabsichtigte positive Verstärkung unerwünschter Verhaltensweisen . . . . .	152
6.2.1.2. Token-Verstärkungsprogramme . . . . .	153
6.2.2. Negative Verstärkung . . . . .	155
6.2.3. Bestrafung . . . . .	156
6.2.3.1. Bestrafung durch Darbietung aversiver Reize . . . . .	157
6.2.3.2. Bestrafung durch Entzug positiver Reize . . . . .	159
6.2.4. Differentielle Verstärkung . . . . .	165
6.3. Der Erwerb nicht-aggressiver Verhaltensweisen durch Beobachtung	167
6.4. Die Förderung von Selbstregulation . . . . .	170
Literaturverzeichnis . . . . .	173
Anhang 1: Abkürzungsverzeichnis . . . . .	194
Anhang 2: Auszug aus den FAF-Normen . . . . .	195